

10 HINDERNISANGABEN, BUNDESNETZAGENTUR

10.1 HINDERNISANGABEN ZIVILE LUFTFAHRT

10.2 HINDERNISANGABEN MILITÄRISCHE LUFTFAHRT

10.3 ANGABEN BUNDESNETZAGENTUR

Bitte reichen Sie diesen Antrag vollständig und unterschrieben in einem ordentlichen Genehmigungs- oder Vorbescheidverfahren gem. BImSchG über die für Sie zuständige Immissionsschutzbehörde ein.

Bezirksregierung
Münster



Antrag auf luftverkehrsrechtliche Zustimmung von Windenergieanlagen gemäß §§ 12 bis 17, 18a des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG)

Hinweis: Die Bearbeitung Ihres Antrages erfolgt gem. der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV) gebührenpflichtig. Die im Rahmen der Bearbeitung pflichtgemäß beteiligte Deutsche Flugsicherung DFS stellt ebenfalls Kosten direkt an den Antragsteller in Rechnung.

Zuständige Immissionsschutzbehörde:

Hochsauerlandkreis

Rechtsgrundlage gemäß BImSchG:

Änderungsgenehmigung gem. § 16b BImSchG

Einzureichende Dokumente:

Lageplan, Notstromkonzept, Datenblatt

Ihre vollständige Anschrift (Kostenschuldner):

Firma:	Windpark Giershagen GmbH & Co. KG v.d. Windpark Giershagen Verwaltungs GmbH		
Ansprechpartner:	v.d. Herrn GF Frank-Peter Folcz		
Straße und Hausnummer:	Hundebusch 5		
PLZ:	34431	Ort:	Marsberg
Telefon:	+49 \ (0\) 2991 721 337	E-Mail:	frank.folcz@wepa.eu

Hindernisdaten:

Name	Gemarkung	Flur/ Flurstück	Geographische Koordinaten WGS 84		Standort- höhe ü. NHN in m	Nabenhöhe in m	Rotor- durchmesser in m
			Grad, Minuten, Sekunden				
			Nord z.B. 51° 58' 57,51"	Ost z.B. 7° 38' 07,98"			
WEA 1	Giershagen	8 / 127	51°24'07,99"	8°48'24,22"	414,40	199	175
WEA 2	Giershagen	6 / 20/1	51°23'58,69"	8°48'37,63"	417,20	199	175
WEA 3	Giershagen	6 / 56	51°23'49,65"	8°48'51,46"	417,70	162,5	175
WEA 4	Giershagen	6 / 146/11 / 147/11	51°23'43,22"	8°48'21,61"	414,70	199	175

Marsberg, den 01.09.2026

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

BRMS GEN FB-01a Antrag auf luftverkehrsrechtliche Zustimmung von Windenergieanlagen

Revision: 00 vom 17.02.2026



Seite 3 von 1

	ALLGEMEINE DOKUMENTATION	Dok.: NALL01_064691_DE
		Rev.: 25
KENNZEICHNUNG VON NORDEX-WINDENERGIEANLAGEN IN DEUTSCHLAND		Seite: 10 / 10

Rotorblatt-Hindernislichter	Turmgefahrenfeuer		Maschinenhaus-leuchten
	Anlage/Turm	Höhe [m]	
	N149/TS112-01	Ca. 58 m ²⁾	
	N149/TS118-03	62,7 m	
	N149/TS125-04	66,5 m	
	N149/TCS164 ¹⁾ (4 Leuchten)	79–89 m	
	N163/5.X		
	N163/TS108-01	56,0 m	
	N163/TS118-00	59,0 m	
	N163/TCS164 ¹⁾ (6 Leuchten)	79–89 m	
	N163/6.X		
	N163/TCS164 ¹⁾ (6 Leuchten)	79–89 m	
	N163/TS118-03	62,7 m	
–	N175/6.X 6 × 10 cd rot konstant (min. 16 h USV, mit IR-Komponente)		2 x 170 cd W rot ES mit IR-Komponente und mindestens 16 h USV
	N175/TS112-00	60,4 m	
	N175/TS112-01	Ca. 58 m ²⁾	
	N175/TCS162-01	Ca. 83 m ²⁾	
	N175/TCS179-00	91,5 m ±1,4 m	
	N175/TCS199-00	Ca. 101,5 m ²⁾	

¹⁾ Zwischen der Errichtung des Beton- und des Stahlteils des Turms werden keine Gefahrenfeuer verwendet. Ab der Errichtung des Stahlteils und des Maschinenhauses werden die Gefahrenfeuer durch einen Generator versorgt.

²⁾ Die angegebenen Höhen der Turmbefeuerung entsprechen den gesetzlich vorgeschriebenen Höhen. Die tatsächliche Installationshöhe kann aus technischen Gründen mehrere Meter außerhalb der bereits berücksichtigten Toleranz von ± 5 m liegen. Die Werte können sich im Laufe der Entwicklung ändern.

Datenblatt Luftfahrthindernisse

Das Inkrafttreten der EU-Verordnung 73/2010 bitte ich zu beachten!

Adresse Betreiber: Windpark Giershagen GmbH & Co. KG v.d. Windpark Giershagen Verwaltungs GmbH v.d. Herrn GF Frank-Peter Folcz
 Tel. / Fax / E-Mail: Telefon +49 (0) 2991 721 3370 Email frank.folcz@wepa.eu
 Marktstammdatennummer:

Liegt dem Vorhaben ein rechtskräftiger Regional- oder Flächennutzungsplan zugrunde? Wenn Ja bitte angeben, wenn Nein bitte begründen! Ggf. auf einem gesondertem Blatt.

Ja: ☐																		
Nein: ☒ es handelt sich um ein Repoweringprojekt.																		
Repowering? (abzubauende WEA bitte im Datenblatt abzubauende WEA aufführen)												Bundesland: Nordrhein-Westfalen						
Ja: ☒																		
Nein: ☐																		
Nr.	Name des Windparks	WEA-Bezeichnung	WEA-Typ	NH in m	RD in m	Geografische Koordinaten im Bezugssystem WGS 84 (Grad, Minute, Sekunde) KEINE Rechts- und Hochwerte						Anlagen- nennleistung in KW	Anlagenhöhe über Grund in m	Geländehöhe m NNH im Bezugssystem	Gesamt- höhe mNNH	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	WP Giershagen	WEA 1	Nordex N 175 / 6.X TCS 199	199,00	175,00	51	24	7,988	8	48	24,22	7000	286,50	414,40	700,90	Giershagen	8	127
2	WP Giershagen	WEA 2	Nordex N 175 / 6.X TCS 199	199,00	175,00	51	23	58,69	8	48	37,63	7000	286,50	417,20	703,70	Giershagen	6	20/1
3	WP Giershagen	WEA 3	Nordex N 175 / 6.X TCS 162	162,50	175,00	51	23	49,65	8	48	51,46	7000	250,00	417,70	667,70	Giershagen	6	56
4	WP Giershagen	WEA 4	Nordex N 175 / 6.X TCS 199	199,00	175,00	51	23	43,22	8	48	21,61	7000	286,50	414,70	701,20	Giershagen	6	146/11 147/11
5																		
6																		
7																		
8																		
9																		
10																		
11																		
12																		
13																		
14																		
15																		
16																		
17																		

18																	
19																	
20																	

Erläuterungen:

NH - Nabenhöhe des Anlagentyps

RD - Rotordurchmesser des Anlagentyps

Datenblatt abzubauende Windenergieanlagen

Adresse Betreiber: Josef Kinold, Esbiker Str. 3, 34431 Marsberg-Giershagen
Tel. / Fax / E-Mail: Tel.: 0160 99427756, Mail: luckey-kinold@t-online.de
Marktstammdatennummer: SEE979462103294

						Geografische Koordinaten im Bezugssystem WGS 84 (Grad, Minute, Sekunde) KEINE Rechts- und Hochwerte						Bundesland: Nordrhein-Westfalen						
Nr.	Name des Windparks	WEA-Bezeichnung	WEA-Typ	NH in m	RD in m	Latitude Format: 50 32 27,66			Longitude Format 9 17 26,33			Anlagen- nennleistung in KW	Anlagenhöhe über Grund in m	Geländehöhe m NHN im Bezugssystem	Gesamt- höhe mNHN	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	Giershagen	WEA 1	Micon M700	30,00	30,00	51	23	55,25	8	48	43,82	700	45,00	424,00	469,00	Giershagen	1	50
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
8																		
9																		
10																		
11																		
12																		
13																		
14																		
15																		
16																		
17																		
18																		
19																		
20																		

Erläuterungen:

NH - Nabenhöhe des Anlagentyps

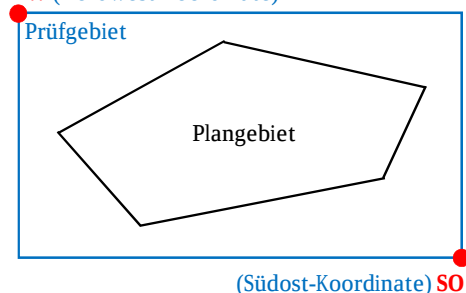
RD - Rotordurchmesser des Anlagentyps

Formular Funkbetreiberauskunft

1. Angaben zur Lage des Prüfgebietes

NW (Nordwest-Koordinate)

Prüfgebiet



(Südost-Koordinate) SO

Sie definieren ein **Prüfgebiet** um Ihr Plangebiet in Form eines **Rechtecks** welches durch **zwei Koordinatenpunkte (NW; SO)** aufgespannt wird.
Bei fehlenden oder unvollständigen Gebiets-Koordinaten kann keine Prüfung durchgeführt werden!

Koordinaten können in **einem** von drei Formaten angegeben werden:

- UTM ETRS89 / WGS84 oder
- WGS84 Grad, Min., Sek. oder
- WGS84 Dezimalgrad

	UTM			WGS84 Grad, Min. Sek.						WGS84 Dezimalgrad	
	Z	E / O	N	E / O Länge (Long.)			N Breite (Lat.)			E / O Länge	N Breite
Bsp.:	Zone	Rechtsw.	Hochwert	Grad°	Min'	Sekunde"	Grad°	Min'	Sekunde"	Dezimalgrad	Dezimalgrad
Bsp.:	33	392081	5820156	13	24	33, 91	52	31	14, 93	13, 409419	52, 520815
NW:	32	486035	5694841								
SO:	32	487611	5693456								

Für Trassenkorridore von Hochspannungsfreileitungen stellen Sie bitte SHAPE-Dateien in einer der folgenden Projektionen zur Verfügung: **EPSG: 25832 / 32632 / 4326**

2. Angaben zum Maß der baulichen Nutzung

- Maximale Bauwerkshöhe über Erdboden inkl. der Überschreitungen in Meter:
- ggf. Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß: WEA -Höhe = max. 286,50m

3. Adressdaten des Baugebietes / Plangebietes

Straße / Nr.: PLZ / Ort:
 Gemeinde: Gemarkung / OT:
 Landkreis:

4. Art der Bauplanung bzw. des Vorhabens

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Bebauungsplan | ☐ Photovoltaikanlagen > 200 qm | ☐ Regionalplan / Raumordnungsplan |
| ☐ Flächennutzungsplan | ☐ Hochspannungsfreileitungen | ☐ Teilregionalplan |
| ☒ Windenergieanlagen | ☐ Landschafts-/ Naturschutzgebiet | ☐ Leitungs- bzw. Medienabfrage |
| ☐ Masten | ☐ Entwicklungsplan /-Programm | ☐ Planfeststellungsverfahren |
| ☐ Sonstiges: | <input type="text"/> | |

Planungsbezeichnung bzw.

Ihr Zeichen (max. 31 Zeichen):

5. Auskunftersuchende*r

Behörde / Firma:
 Straße / Nr.:
 PLZ / Ort: Land:

6. Ansprechpartner*in

Vorname: Nachname:
 E-Mail:

7. Zusätzlich erforderliche Unterlagen

- Topografische Karte bzw. Lageplan des Baugebietes mit Orientierungspunkten ☒ ist dem Formular als Anlage beigelegt
- SHAPE-Dateien (**nur für Trassenkorridore von Hochspannungsfreileitungen**) ☐ sind dem Formular als Anlage beigelegt

Anforderungen SHAPE-Dateien:

- Folgende EPSG konformen Projektionen sind zulässig:
 - EPSG: 25832 (UTM Zone 32N, ETRS89 Ellipsoid)
 - EPSG: 32632 (UTM Zone 32N, WGS84 Ellipsoid)
 - EPSG: 4326 (WGS84)

8. Kontakt und Hinweise

Ihre Anfrage ist ausschließlich elektronisch zu stellen.

Bitte schicken Sie hierfür das vollständig ausgefüllte Formular als Anhang per E-Mail an:

funkbetreiberauskunft@bnetza.de

Ein Download von Unterlagen aus Online-Quellen (Clouds, Plattformen, Websites) ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass für Bauwerke mit Bauhöhen unter 20 Meter empfohlen wird, auf eine Funkbetreiberauskunft zu verzichten, da Beeinträchtigungen in diesem Fall unwahrscheinlich sind.

Die Bundesnetzagentur gibt im Bereich Funkbetroffenheit keine Stellungnahme nach BauGB oder nach BImSchG ab, da ihr Aufgabenbereich durch die Planung nicht berührt werden kann.

Sofern die Bundesnetzagentur Informationen über Frequenzzuteilungsnehmer im zu beplanenden Bereich übermittelt, geschieht dies nicht in Ausfüllung ihres eigenen Aufgabenbereichs, sondern im Rahmen von Amtshilfe nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 VwVfG.

Datenschutzhinweis:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der BNetzA können Sie der Datenschutzerklärung <https://www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz> entnehmen. Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann Ihnen diese auch in Textform übermittelt werden.



Bundesnetzagentur · Fehrbelliner Platz 3 · 10707 Berlin

Windpark Giershagen GmbH & Co. KG

Hundebusch 5
34431 Marsberg

Fehrbelliner Platz 3
10707 Berlin

Postanschrift:
Fehrbelliner Platz 3
10707 Berlin

Tel. 030 22480-439
Fax 030 22480-379

bearbeitet von:
Referat 226

Richtfunk, Campusnetze, Flug- und
Seefunk

Betreff: Funkbetreiberauskunft

funkbetreiberauskunft@bnetza.de
www.bundesnetzagentur.de

Bezug: 31.08.2026, Trempelmann
Geschäftszeichen: Nr. 0829067
Datum: Berlin, 31.08.2026
Seite: Seite 1 von 2

Plangebiet: Windpark Giershagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage der von Ihnen zur Verfügung gestellten Angaben wurde eine Überprüfung des angefragten Gebiets durchgeführt. Der beigefügten Anlage können Sie die dort tätigen Betreiber von Richtfunkstrecken und Radaren und/oder betroffene Schutzbereiche der Messeinrichtungen der BNetzA entnehmen. Beziehen Sie diese in Ihre weitere Planung ein, um Störungen zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlage(n)

Team - Funkbetreiberauskunft

Der Aufgabenbereich der Bundesnetzagentur im Bereich der Frequenzverwaltung beschränkt sich auf die Vorschriften des Teils 6 des Telekommunikationsgesetzes (TKG). Sofern die Bundesnetzagentur Informationen über Frequenzzuteilungsinhaber im zu beplanenden Bereich übermittelt, geschieht dies im Rahmen von Amtshilfe nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 VwVfG.

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Datenschutzhinweis: www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz

Versionsnummer: 1.0.0.2

Funkbetreiberauskunft

Eingangsnummer:	0829067
Plangebiet:	Windpark Giershagen

Betreiber Richtfunk:

Betreiber	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort	E-Mail
Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Georg-Brauchle-Ring	50	80992	München	o2-MW-BlmSchG@telefonica.com
Vodafone GmbH	Ferdinand-Braun-Platz	1	40549	Düsseldorf	Richtfunk.Auskunft@Vodafone.com

Betreiber Radare:

Im Plangebiet sind keine Radare vorhanden.

Betreiber Radioastronomie:

Das Radioteleskop Effelsberg ist nicht betroffen.

Funkmessstationen der BNetzA:

Funkmessstandorte der BNetzA sind nicht betroffen.